



Bundesministerium  
für Verkehr und  
digitale Infrastruktur

# Hubschrauberflugplätze für die Luftrettung

Dr. Stephan Zaß  
Referat LR 11 - Flugplätze

[www.bmvi.de](http://www.bmvi.de)



## Die gestrige Diskussion... (1)

- Durchführungsverordnung (EU) Nr. 923/2012 der Kommission vom 26. September 2012 zur Festlegung gemeinsamer Luftverkehrsregeln und Betriebsvorschriften für Dienste und Verfahren der Flugsicherung [...]  
**(Standardised European Rules of the Air - SERA-VO)**
  - Ermöglicht IFR in Luftraum Golf
  - Entfall Luftraum Foxtrott



## Die gestrige Diskussion... (2)

- Verordnung (EG) Nr. 1108/2009 der Europäischen Parlamentes und des Rates vom 21. Oktober 2009 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 216/2008 in Bezug auf Flugplätze, Flugverkehrsmanagement und Flugsicherungsdienste [...]
  - Hubschrauberlandeplätze im EASA-Scope:
    - Öffentliche Nutzung und
    - Gewerblicher Flugbetrieb und
    - Instrumentenan- und Abflugverfahren
    - Staat kann Plätze mit weniger als 10.000 Passagieren pro Jahr ausnehmen
  - Weitere Hubschrauberlandeplätze im EASA-Scope:
    - Auf einem Flugplatz befindliche, der in den Regelungsbereich der VO fällt

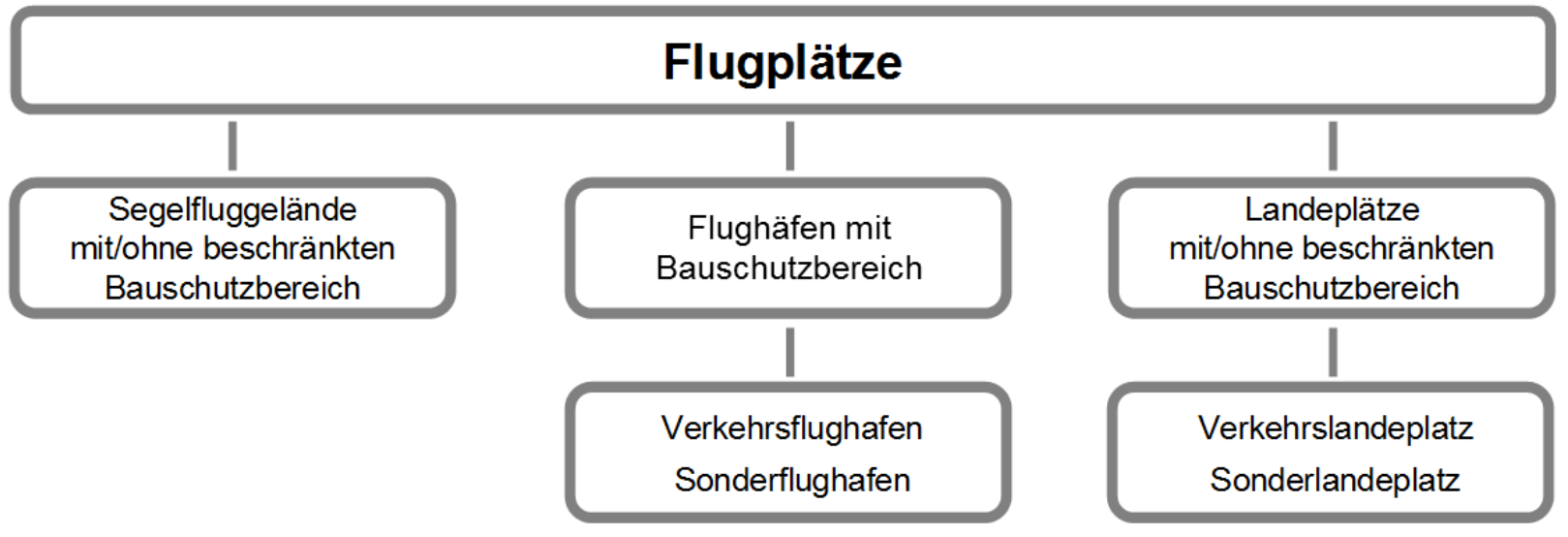


## Inhalt

- Flugplatzbegriffe
- Rolle des Flugbetriebs
- Probleme bei Außenlandestellen und Hubschrauberlandeplätzen
- Konsequenzen für Primair
- Vorschriften: Wo geht die Reise hin?



## Flugplatzgliederung in Deutschland



eigene Darstellung nach §§ 6, 8, 17 LuftVG und §§ 38, 49 LuftVZO



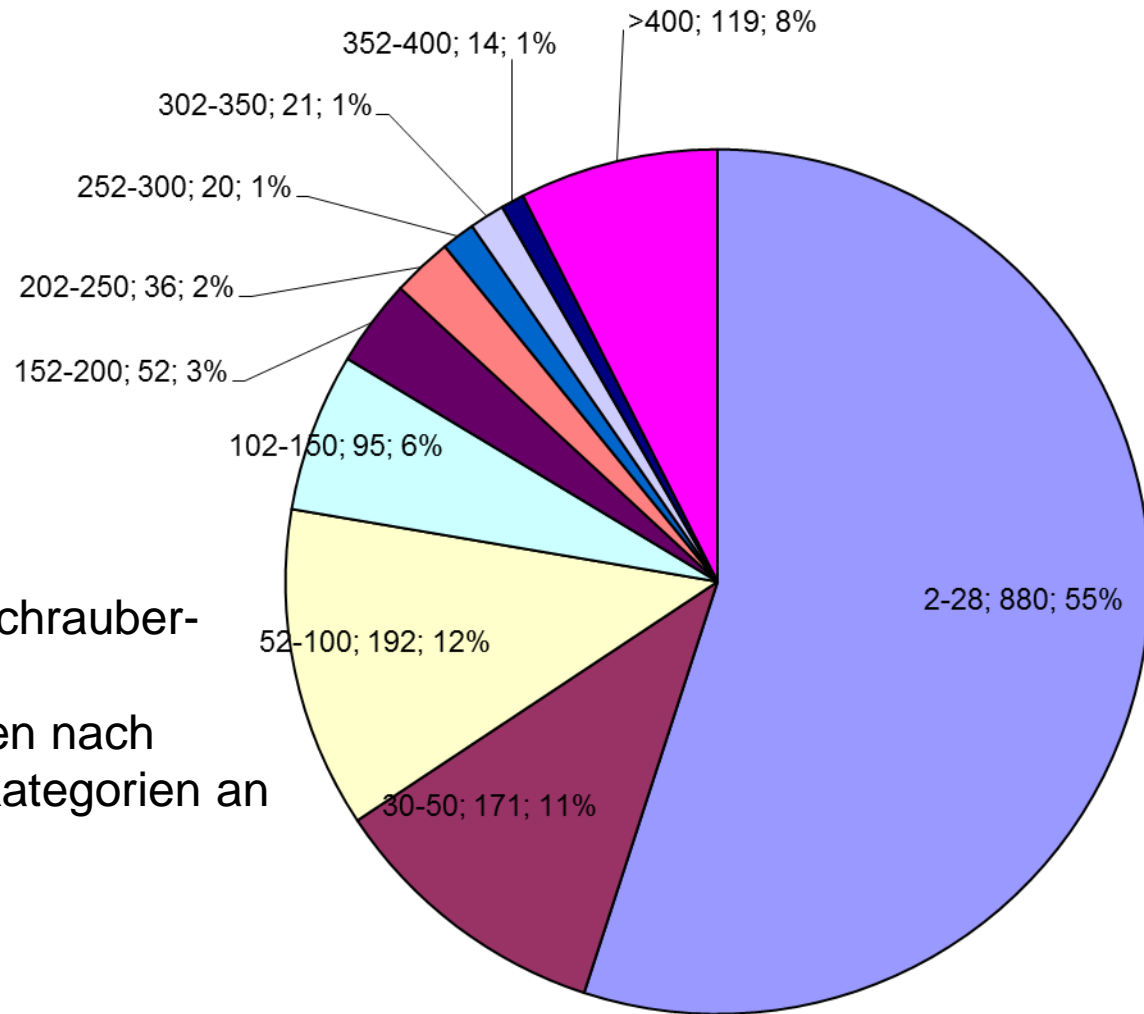
## Flugplatzverwaltung in Deutschland

- Flugplätze werden durch die Länder genehmigt und beaufsichtigt
- Landesluftfahrtbehörden sind Landesverkehrsministerien; diese bedienen sich häufig „unterer“ Luftfahrtbehörden, bspw.: Landesämter (Luftämter) oder Regierungspräsidien
- BMVI übt die Fach- und Rechtsaufsicht über die Luftfahrtbehörden der Länder aus:
  - Zustimmung bei Abweichung von Vorschriften
  - Kontrolle, sofern ein Anlass besteht
  - Weisungsbefugt
  - Setzung des Rechtsrahmens



## Hubschraubersonderlandeplatz vs. Außenlandestelle

- Jegliche Art von Landeplatz bedarf der Genehmigung (§ 6 LuftVG)
- Außenlandestellen der Luftrettung (§ 25 LuftVG; keine Landeplatz!)
  - Abs. 1: Erlaubnis zur Außenlandung durch die Behörde
  - Abs. 2 Nr. 2: die Landung ist aus Gründen der Sicherheit oder zur Hilfeleistung bei einer **Gefahr für Leib oder Leben einer Person** erforderlich. Das Gleiche gilt für den **Wiederstart** nach einer solchen Landung mit Ausnahme des Wiederstarts nach einer Notlandung.
- Die Erlaubnis zur Nutzung einer Außenlandestelle richtet sich immer an den Luftfahrzeugführer: **Flugbetrieb!**



Anzahl der Hubschrauber-  
landeplätze und  
Außenlandestellen nach  
Flugbewegungskategorien an  
Krankenhäusern

Datenbasis: DRF, ADAC, BPoI 2011





## Die Rolle des Flugbetriebs

- Flugbetriebsvorschrift VO (EU) 965/2012 erlaubt nur noch Betrieb in Flugleistungsklasse 1 in Gebieten mit schwierigen Umgebungsbedingungen ab 29.10.2014
- Luftrettung ist mit dieser Anforderung seit 1998 konfrontiert (JAR-OPS 3)
- Folge:
  - Genehmigte Landeplätze müssen die Voraussetzungen für diesen Flugbetrieb erfüllen und ggf. angepasst werden
  - Außenlandestellen, die vor Juli 2002 genutzt wurden, in der bisherigen Form entfallen und müssen in „Public Interest Sites“ umgewandelt werden



## Probleme bei Außenlandestellen an Krankenhäusern

- Probleme der Außenlandestellen
  - Kein Landeplatz, Behörde hat keinen Zugriff oder keine Kenntnis
  - Zustand ist fast immer sicherheitskritisch (u.a. Hindernisse!)
  - Gefährdung Dritter und der Personen an Bord des Hubschraubers, um das Wohl des Patienten zu sichern
  - Verantwortung lastet auf Piloten/Luftfahrtunternehmen
  - Krankenhäuser fehlt das Verständnis für die Problematik
- Außenlandestellen wurden - auch von Behörden - lange toleriert



© 2014 Microsoft Corporation

Microsoft product screen shot reprinted with permission from Microsoft Corporation



## Probleme bei Hubschrauberlandeplätzen an Krankenhäusern

- Technische Standards der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift (AVV) zur Genehmigung der Anlage und des Betriebs von Hubschrauberflugplätzen (NfL I 36/06) müssen eingehalten werden
- Neuanlagen müssen der AVV genügen, Altanlagen ihr (weitgehend) angepasst werden
- Hohe Anforderungen an
  - Hindernisfreiheit
  - Markierung und Befeuerung
  - Instandhaltung
  - Brandschutz (sachkundige Person)
- Kosten!



## Probleme beim Flugbetrieb

- Flughandbücher:
  - Oftmals keine Festlegung der benötigten Startabbruchstrecken bei CAT-A-Verfahren
  - Bei manchen Hubschraubern darf der „Heliport“ kleiner als 1,0 D sein
  - Enthalten widersprüchliche Angaben
- Es fehlt die Konsistenz zwischen Flugbetrieb (Annex 6), Zulassung (Annex 8) und Landeplatzanlage (Annex 14)
- Regelungsbedarf bei Zulassungsbehörden und Herstellern



## Primair: Wo soll der Hubschrauber landen?

- Prämissen:
  - Rendez-Vous-Verfahren am selben Ort (geplant und regelmäßig)
  - Zuverlässigkeit der Versorgung (24-H-Betrieb)
- Lösung:
  - Einrichtung eines nach § 6 LuftVG genehmigten Landeplatzes
  - Nachflugausstattung (Befeuerung, Hindernisfreiflächen)
  - Künftig Instrumentenflug? (Point-in-Space-Approach)
  - Grundsätzlich Flugbetrieb in Flugleistungsstufe 1
  - Sachkundige Person (Feuerlösch- und Rettungswesen)
  - Platzhalter / Genehmigungsinhaber (Pflichten)



## Primair: *Wo könnte der Hubschrauber noch landen?*

- Bestehende Verkehrslandeplätze
- Bestehende Hubschrauberflugplätze, bspw. für den Werksverkehr

## Primair: *Wo lauern Probleme?*

- Geeignete Grundstücke
- Geographische Rahmenbedingungen
- Kosten und Trägerschaft
- Fluglärm!
- Personelle Kapazität bei den Luftfahrtbehörden und Qualifikation der Gutachter



## Ausblick: wie entwickeln sich die Vorschriften?

- Überarbeitung der AVV Hubschrauberlandeplätze dieses Jahr
  - Anpassungsbedarf an geänderten ICAO Annex 14 Vol. II
  - Beseitigung von Widersprüchen und Unklarheiten
- Schaffung einer gesetzlichen Grundlage für „Public Interest Sites“
- Kein Rückschritt bei flugbetrieblichen Anforderungen  
VO (EU) 965/2012 ist bindend



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Bundesministerium für Verkehr  
und digitale Infrastruktur (BMVI)

Invalidenstraße 44  
D-10115 Berlin

[www.bmvi.de](http://www.bmvi.de)